

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

10.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 158| 2024

Ergänzungsmeldung zu Überfall auf Schnellrestaurant | Täter nach räuberischem Diebstahl und Sachbeschädigung gestellt | Etliche Verstöße bei Tiertransportkontrolle festgestellt

In eigener Sache

Der Polizeistandort Penig (Zuständigkeit: Polizeirevier Rochlitz) ist nach Baumaßnahmen ab sofort wieder geöffnet und besetzt. Die Bürgersprechstunde der Bürgerpolizistinnen und Bürgerpolizisten findet nun wieder am 1. Dienstag im Monat von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt. (mg)

Chemnitz

Ergänzungsmeldung zu Überfall auf Schnellrestaurant

Zeit: 08.04.2024, 14:30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1260) Gestern berichtete die PD Chemnitz über einen Mann, welcher nach einer räuberischen Erpressung in einem Schnellrestaurant durch Beamte der Bundespolizeiinspektion Chemnitz gestellt und festgenommen worden war (siehe Medieninformation Nr. 156, Meldung 1241).

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde der Festgenommene am Amtsgericht Chemnitz einem Ermittlungsrichter vorgeführt. Es wurde ein Untersuchungshaftbefehl gegen den mutmaßlichen Täter erlassen. Im Anschluss daran erfolgte die Zuführung des 32-jährigen in eine Justizvollzugsanstalt. (mou)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ohne Fahrerlaubnis und unter Drogeneinfluss

Zeit: 09.04.2024, 15:00 Uhr und 15:45 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz und OT Zentrum

(1261) Gleich mehrere Anzeigen handelte sich ein 48-jähriger am Dienstagnachmittag ein. Polizisten des Polizeireviers Chemnitz-Nordost hatten den Fahrer eines Pkw VW in der Blankenauer Straße einer Verkehrskontrolle unterzogen. Im Zuge dessen konnte er keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Ein im Folgenden mit dem Fahrzeugführer durchgeführter Drogenvortest reagierte zudem positiv auf Amphetamine. Für den deutschen Staatsbürger folgte eine Blutentnahme. Der 48-jährige muss sich derzeit wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Fahrens unter Einfluss von Betäubungsmitteln verantworten.

Weitere Verkehrsverstöße stellten ebenso Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost am Dienstagnachmittag in der Bahnhofstraße fest. Dort hatten sie einen 38-jährigen Fahrzeugführer eines Pkw VW einer Verkehrskontrolle unterzogen. Im Rahmen der Kontrolle wurde bekannt, dass der Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Ein anschließend mit ihm durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv auf Amphetamine, woraufhin eine Blutentnahme folgte. Gegen den

38-jährigen Deutschen wird derzeit wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und des Fahrens unter Einfluss von Betäubungsmitteln ermittelt. (mou)

Ausweis am Tatort verloren?

Zeit: 09.04.2024, 11:00 Uhr

Ort: OT Stelzendorf

(1262) Etwas »unglücklich« ist es offenbar für einen Langfinger gelaufen, welcher in einem Baumarkt in der Ortslage Stelzendorf zugange war. Gegen den Tatverdächtigen wird nun ermittelt.

Die Polizei wurde am Dienstagmittag in die Stollberger Straße gerufen. Ein Mann wurde durch einen Ladendetektiv eines Baumarktes bei einem Diebstahl beobachtet. Der mutmaßliche Täter hatte sich zu einem Informationsstand begeben und dort aus einer Jacke einer Mitarbeiterin deren Handy gestohlen. Im Anschluss daran verließ er das Geschäft in Richtung Wladimir-Sagorski-Straße und betrat dort ein Bürogebäude. Drei Mitarbeiter des Baumarktes sowie der Ladendetektiv waren dem Mann unauffällig gefolgt und warteten im Bereich des Firmengebäudes. Als der mutmaßliche Täter das Objekt wieder verließ, sprach ihn ein Angestellter (24) des Baumarktes an und hielt ihn fest. Der Ertappte versuchte zu entkommen, wobei es zu einer Rangelei kam. Der 24-jährige Mitarbeiter zog sich hierdurch leichte Verletzungen zu. Der Tatverdächtige konnte dennoch flüchten, indem er sich seiner Jacke und einer Tasche entledigte und diese zurückließ. In den Sachen befanden sich das zuvor entwendete Handy sowie ein Ausweisdokument. Im Zuge eines anschließenden Abgleiches des Ausweises mit Überwachungsaufnahmen des Baumarktes, konnte der Ausweisinhaber, ein 29-jähriger Slowake, als Tatverdächtiger identifiziert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des räuberischen Diebstahls aufgenommen. (mou)

Polizei sucht Eigentümer eines gestohlenen Fahrrades

Zeit: 25.03.2024, 15:00 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(1263) Im Zuge einer Kontrolle, am 25. März 2024 in Röhrsdorf, hatten Polizisten bei einem Mann ein Fahrrad der Marke Diamant festgestellt. Einen Eigentumsnachweis hierfür konnte er nicht erbringen. Der Tatverdächtige räumte ein, das nicht angeschlossene Fahrrad am selben Tag gegen 15:00 Uhr im Chemnitz-Center entwendet zu haben.

Bei dem Fahrrad handelt es sich um ein schwarzes Damenfahrrad mit einem Gepäckträger, auf welchem sich ein Körbchen befindet.

Die Polizei sucht den berechtigten Eigentümer des Zweirades. Wem wurde zur genannten Tatzeit ein Damenrad der Marke Diamant entwendet? Wer den beschriebenen Drahtesel vermisst, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer

0371 387-3448 bei der Chemnitzer Kriminalpolizeiinspektion zu melden. (mou)

Täter nach räuberischem Diebstahl und Sachbeschädigung gestellt

Zeit: 09.04.2024, 15:40 Uhr

Ort: OT Kappel

(1264) Polizisten des Polizeireviers Chemnitz-Südwest stellten gestern Nachmittag einen mutmaßlichen Ladendieb. Der Mann (40) war durch eine Angestellte eines Supermarktes in der Neefestraße dabei beobachtet worden, wie er zwei Getränkedosen in seine Hosentaschen steckte und seinen Rucksack mit diversen Süßigkeiten befüllte. Die Mitarbeiterin (39) hatte ihn noch vor Erreichen des Kassensbereiches darauf angesprochen. Der 40-Jährige packte die Verkäuferin daraufhin am Arm, wodurch sie sich leichte Verletzungen zuzog. Im Anschluss daran hatte er versucht, das Geschäft zu verlassen. Da die Türen jedoch verriegelt worden waren, verschaffte er sich offenbar gewaltsam Zugang nach draußen, indem er eine Glastür eintrat. Die alarmierten Beamten konnten den Tatverdächtigen im Nahbereich des Supermarktes stellen. Der entstandene Diebstahlschaden beläuft sich auf etwa

50 Euro. Der entstandene Sachschaden an der Glastür wurde auf mehrere tausend Euro beziffert. Gegen den 40-jährigen Deutschen wird derzeit wegen des räuberischen Diebstahls und Sachbeschädigung ermittelt. (mou)

Gegen Bord und Zaun gefahren

Zeit: 09.04.2024, 12:50 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(1265) Ein Pkw Nissan kam am Mittwoch beim Befahren der Eislebener Straße nach rechts von der Fahrbahn, touchierte mehrfach den Bordstein des Gehweges und kollidierte mit einem Metallzaun. Dabei entstand

Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. Der 48-jährige Fahrer blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,88 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Bevorrechtigten nicht beachtet?

Zeit: 09.04.2024, 12:40 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(1266) Die Markusstraße in Richtung Fürstenstraße befuhr am Dienstagmittag der

47-jährige Fahrer eines Jeeps. Die Kreuzung Markusstraße/Ludwig-Kirsch-Straße passierte er geradlinig und kollidierte dabei mit einem auf der Ludwig-Kirsch-Straße von rechts kommenden, bevorrechtigten Suzuki-Geländewagen (Fahrer: 43). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 16.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Zeugen zu Fahrzeugbrand gesucht

Zeit: 09.04.2024, 15:40 Uhr

Ort: Döbeln

(1267) Ein in einer Parklücke in einem Wohngebiet in der Westfälischen Straße abgestellter VW Fox ist am Dienstagnachmittag in Brand gesetzt worden. Das Feuer beschädigte zudem noch einen angrenzenden Altkleidercontainer. Zeugen auf einem nahegelegenen Spielplatz waren darauf aufmerksam geworden und wählten den Notruf. Einsatzkräfte der Feuerwehr löschten die Flammen daraufhin. Der Kleinwagen wurde vollständig zerstört. Der brandbedingte Gesamtsachschaden wurde auf ca. 10.000 Euro geschätzt. Ein Brandursachenermittler untersuchte heute den Brandort und den VW. Im Ergebnis kann derzeit weder ein technischer Defekt noch eine Brandstiftung ausgeschlossen werden. Die Ermittlungen wegen des Verdachts der Brandstiftung dauern an.

Es werden weitere Zeugen gesucht, denen dort Personen oder Fahrzeuge aufgefallen sind. Wer Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Brand gemacht hat, wird gebeten, sich unter Telefon 03431 659-0 an das Polizeirevier Döbeln. (mg)

Etliche Verstöße bei Tiertransportkontrolle festgestellt

Zeit: 08.04.2024 und 09.04.2024

Ort: Döbeln und Lichtenau, OT Oberlichtenau

- Bildveröffentlichung -

(1268) Am Montag und Dienstag führte die Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz auf dem Gelände des Autohofes Döbeln-Nord an der Autobahn 14/ B 169 sowie einem Parkplatz in einem Gewerbegebiet in der Sachsenstraße Schwerpunktkontrollen durch. Im Fokus der Polizeibeamten standen an beiden Tagen Tiertransporte, welche auf beiden Richtungsfahrbahnen der Autobahn 14 einschließlich der

B 169 sowie der Autobahn 4 festgestellt und anschließend zu den jeweiligen Kontrollorten geleitet wurden.

In Döbeln wurden am Montag insgesamt sechs Tiertransporte durch die Polizisten sowie einem Amtstierarzt des Landkreises Mittelsachsen in Augenschein genommen.

In Summe wurden 21 Ordnungswidrigkeitsanzeigen, davon zehn Verstöße gegen die Tierschutztransportverordnung (4x Bußgeld, 6x Verwarngeld), dem Fahrpersonalgesetz (8x Bußgeld) sowie der Straßenverkehrsordnung (1x) und der Straßenverkehrszulassungsordnung (2x) erstattet.

Am gestrigen Dienstag wurden in Oberlichtenau weitere 14 Tiertransporte durch die Einsatzkräfte sowie das zuständige Veterinäramt kontrolliert. Dabei wurden ebenfalls 21 Ordnungswidrigkeiten festgestellt und geahndet. 18 Feststellungen liegen im Bereich eines Bußgeldverfahrens, u. a. wegen Verstößen gegen die Tierschutztransportverordnung (8x), dem Fahrpersonalgesetz (8x - u. a. Lenk- und Ruhezeiten) sowie fehlende Berufskraftfahrerqualifikationen (2x). Drei Verstöße hinsichtlich der Tierschutztransportverordnung liegen im Bereich eines Verwarngeldes. Drei Lkw-Fahrern musste die Weiterfahrt bis zur Beseitigung des festgestellten Missstandes untersagt werden.

Ausgewählte Feststellungen:

Bei einem mit 432 Schweinen beladenen Tiertransport, der am Montag auf der Autobahn 14 in Richtung Leipzig unterwegs war, stellten die Polizisten fest, dass der Anhänger des Lkw falsch beladen war. Den Schweinen stand in den nur teilweise belegten Buchten zu wenig Platz zur Verfügung. Nachdem Tiere auch auf die unbelegten Buchten verteilt wurden, durfte der Tiertransport weiterfahren.

Ein Sattelzug war den Beamten am Dienstag auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden, in Höhe der Anschlussstelle Chemnitz-Ost aufgefallen. Bei der Kontrolle des Langzeittransportes mit 830 Schweinen gab es ebenfalls Beanstandungen. Im Anhänger waren bei einer sichtbaren Hitzebelastung für die Tiere die Wassertränken und die Belüftung abgeschaltet. Nachdem die Belüftungssituation und Trinkwasserprobleme beseitigt waren, durfte der Tiertransport weiterfahren.

Ein leerer Tiertransport-Lkw, der am Dienstag auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden unterwegs war, wurde ebenfalls aus dem Verkehr gezogen. Der Laderaum war derart verunreinigt, dass der Fahrer angewiesen werden musste, das Fahrzeug gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Nachdem dies erfolgt war, durfte der Fahrer seine Fahrt fortsetzen. (mg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 09.04.2024, 06:30 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Merzdorf

(1269) Die Ziegeleistraße aus Richtung Lichtenau in Richtung Merzdorf befuhren am Dienstag früh der 51-jährige Fahrer eines Pkw VW und die 60-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda. Als die Skoda-Fahrerin an der Einmündung Martinstraße verkehrsbedingt hielt, fuhr der VW-Fahrer auf den Skoda, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.000 Euro entstand. Die Skoda-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Fußgängerin beim Parken erfasst

Zeit: 09.04.2024, 13:15 Uhr

Ort: Mittweida

(1270) Am Markt parkte am Dienstag der 87-jährige Fahrer eines Pkw Honda rückwärts aus einer Parklücke aus und stieß dabei gegen einen Poller auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Danach wollte der Mann wieder vorwärts in die Parklücke einfahren, wobei der Pkw offenbar zu stark beschleunigte und über die Parkfläche auf den angrenzenden Gehweg fuhr. Dort erfasste das Auto eine

85-jährige Frau, die vor einem Schaufenster stand, und stieß im weiteren Verlauf gegen das angrenzende Gebäude sowie einen Stromverteilerkasten. Die 85-Jährige wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Ein Rettungshubschrauber brachte die Frau in ein Krankenhaus. Bei dem Unfall entstand Sachschaden am Pkw in Höhe von etwa

2.000 Euro. Am Poller, dem Gebäude und dem Stromverteilerkasten entstand augenscheinlich kein Schaden. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 09.04.2024, 15:15 Uhr

Ort: Frankenberg

(1271) Von der Einsteinstraße nach links auf die bevorrechtigte Äußere Freiburger Straße (S 203) fuhr am Dienstagnachmittag die 52-jährige Fahrerin eines Pkw Peugeot. Dabei kollidierte der Peugeot mit einem auf der Staatsstraße fahrenden Pkw VW (Fahrer: 64). Die Peugeot-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Rad fahrendes Kind von Pkw erfasst

Zeit: 09.04.2024, 15:50 Uhr

Ort: Reinsberg, OT Hirschfeld

(1272) Am Dienstagnachmittag befuhr die 71-jährige Fahrerin eines Pkw Hyundai die Hauptstraße aus Richtung Neukirchen in Richtung Drehfeld.

Gleichzeitig war ein elfjähriges Mädchen mit seinem Fahrrad auf dem Gehweg der Hauptstraße in der Gegenrichtung unterwegs. Als das Mädchen hinter einem parkenden Transporter hervor die Hauptstraße kreuzte, kam es zur Kollision zwischen dem Hyundai und der Elfjährigen, die stürzte und schwere Verletzungen erlitt. Das Fahrrad wurde durch den Anstoß noch gegen einen parkenden Pkw Skoda geschleudert. Es entstand Sachschaden von insgesamt etwa 2.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Trickdiebe erbeuten mehrere tausend Euro – Zeugen gesucht

Zeit: 09.04.2024, 11:00 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1273) Bei einer Seniorin im Haldenweg klingelten am Dienstagnachmittag zwei unbekannte Männer. Unter einem Vorwand betrat das Duo die Wohnung. Sie schilderten, dass ein Angehöriger an einem Verkaufsstand mit Falschgeld bezahlt habe und nun das in der Wohnung befindliche Bargeld geprüft werden müsse. Die Frau holte letztlich aus einem Zimmer etwas Bargeld. In der Folge verwickelte einer der Männer die Frau in ein Gespräch, woraufhin sein Begleiter den Raum kurzzeitig verließ. Als er zurückkehrte, verließ das Duo schnellen Schrittes die Wohnung der Seniorin. Anschließend stellte die Rentnerin fest, dass ihr mehrere tausend Euro gestohlen wurden.

Zu den Tätern ist lediglich bekannt, dass sie dunkel gekleidet waren. Einer hatte eine braune Umhängetasche bei sich. Sie sprachen deutsch mit ortsüblichem Dialekt.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wo ist das Duo mit dieser Masche noch aufgefallen? Wer kann weitere Angaben zur Identität der beschriebenen Männer machen? Hinweise werden unter Telefon 03771 12-0 im Polizeirevier Aue entgegengenommen. (mg)

Hoher Sachschaden bei Kollision

Zeit: 10.04.2024, 04:50 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(1274) In der Straße der Einheit (B 101) überholte am Mittwoch früh kurz vor der Kreuzung Robert-Koch-Straße der 52-jährige Fahrer eines VW-Geländewagens einen Pkw Suzuki. Gleichzeitig scherte die Suzuki-Fahrerin (52) nach links aus. Es kam zur Kollision zwischen beiden Fahrzeugen, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 16.000 Euro entstand. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. (Kg)

Parkautomaten aufgebrochen und Geldkassetten gestohlen

Zeit: 08.04.2024, 22:00 Uhr bis 09.04.2024, 10:00 Uhr

Ort: Ehrenfriedersdorf

(1275) Mutmaßlich in der der Nacht zum Dienstag haben Unbekannte auf einem Parkplatz an der Greifensteinstraße zwei Parkscheinautomaten aufgebrochen. Anschließend entwendeten die Täter zwei Geldkassetten und verschwanden damit. Es entstand ein Stehl- und Sachschaden von insgesamt ca. 3.300 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Diebstahl im besonders schweren Fall aufgenommen. (mg)

Scheunenbrand beschäftigt Einsatzkräfte

Zeit: 09.04.2024, 18:50 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(1276) In der Straße Zum Vereinsglückschacht kommt es seit dem gestrigen Dienstagabend zum Einsatz von Feuerwehr und Polizei. Eine Scheune auf dem Gelände eines Agrarbetriebes, in welcher Heuballen gelagert wurden, war aus bislang noch nicht geklärter Ursache in Brand geraten. Durch die eingesetzten Kameraden der Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf angrenzende Gebäude verhindert werden. Verletzt wurde bei dem Brand niemand. Die Löscharbeiten an der vollständig ausgebrannten Scheune dauern gegenwärtig an. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen derzeit nicht vor. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei untersucht heute den Brandort, sobald die Löscharbeiten beendet sind. (mg)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 09.04.2024, 19:25 Uhr

Ort: Auerbach/Erzgeb.

(1277) In der Oberen Hauptstraße hielten Polizisten am Dienstagabend im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw Audi an. Während der anschließenden Kontrollmaßnahmen wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem 38-jährigen Audi-Fahrer durchgeführt, der einen Wert von 1,32 Promille ergab. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Ampel nicht beachtet?

Zeit: 09.04.2024, 07:20 Uhr

Ort: Lugau

(1278) Von der Chemnitzer Straße offenbar bei »Rot« nach links auf die Hohensteiner Straße fuhr am Dienstagmorgen der 78-jährige Fahrer eines Pkw Audi und kollidierte dabei mit einem auf der Hohensteiner Straße fahrenden Linienbus MAN (Fahrer: 62). Bei dem Zusammenstoß zog sich der Audi-Fahrer schwere Verletzungen zu, der Busfahrer erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro. (Kg)

Medien:

Foto: 158_10_Tiertransport